

Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Königliche Hofbuchhandlung in Berlin.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Kriege Friedrichs des Großen.

Herausgegeben vom Großen Generalstabe, Kriegsgeschichtliche Abtheilung II.

Dritter Theil:

Der Siebenjährige Krieg.

1756—1763.

I. Band: Pirna und Lobositz.

Mit 19 Karten, Plänen und Skizzen, sowie einer Handzeichnung des Königs. Geheftet, die Kartenbeilagen in besonderem Umschlag, etwa M 20,— ord., M 15,— no. In Halblederbdd., die Karten in besond. Halbleder-Mappe, etwa M 24,75 ord., M 19,25 no.

Mit dieser neuen Veröffentlichung, der „Geschichte des Siebenjährigen Krieges“, setzt der Große Generalstab sein vor nunmehr 10 Jahren begonnenes, groß angelegtes kriegsgeschichtliches Werk „Die Kriege Friedrichs des Großen“ fort. Der neue Teil soll derart gefördert werden, daß bis Ende 1902 die Schilderung der Kriegsjahre 1756 und 1757, der bedeutungsvollsten und ereignisreichsten des ganzen Krieges, vorliegt.

Das Werk ist nicht nur für die Soldaten und Geschichtsforscher, sondern auch für jeden Freund vaterländischer Ehre und Größe von hohem Interesse.

Früher ist erschienen:

Erster Theil:

Der Erste Schlesiische Krieg. 1740—1742.

I. Band: Die Besetzung Schlesiens und die Schlacht bei Mollwitz.

Mit 14 Karten, Plänen und Skizzen, sowie 3 Handzeichnungen des Königs. Geh. M 16,— ord., M 12,— netto. In Halblederbdd. M 19,— ord., M 14,75 netto.

II. und III. (Schluß-) Band: Von Mollwitz bis zum Beginn des Mährischen Feldzuges. — Der Feldzug in Mähren und der Feldzug in Böhmen und Oberschlesien.

Mit 20 Karten, Plänen und Skizzen.

Geh. M 21,— ord., M 15,75 netto. In Halblederbdd. M 24,— ord., M 18,50 netto.

Zweiter Theil:

Der Zweite Schlesiische Krieg. 1744—1745.

I. Band: Böhmen.

1744. Mit 19 Karten, Plänen und Skizzen.

Geh. M 15,— ord., M 11,25 netto. In Halblederbdd. M 17,50 ord., M 13,50 netto.

II. Band: Hohenfriedberg.

— Mit 14 Plänen und Skizzen. —

Geh. M 11,— ord., M 8,25 netto. In Halblederbdd. M 13,25 ord., M 10,25 netto.

III. Band: Soor und Kesselsdorf.

Mit 10 Plänen und Skizzen.

Geh. M 12,— ord., M 9,— netto. In Halblederbdd. M 14,50 ord., M 11,25 netto.

Zur Einführung in die Geschichte des Siebenjährigen Krieges und als grundlegend für dessen Verständnis sind zu empfehlen die nachstehenden von seiten der Kriegsgeschichtlichen Abtheilung II des königlichen Großen Generalstabes vorweg herausgegebenen Hefte der

Kriegsgeschichtlichen Einzelschriften.

Heft 27: Friedrich des Großen Anschauungen vom Kriege in ihrer Entwicklung von 1745 bis 1756. Mit einer Skizze im Text.

M 2,50 ord., M 1,90 netto.

Heft 28/30: Die taktische Schulung der Preussischen Armee durch König Friedrich den Großen während der Friedenszeit 1745 bis 1756. Mit 66 Textskizzen, 1 Uebersichtsskizze und 44 Planskizzen.

M 5,50 ord., M 4,15 netto.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Berlin, 19. März 1901.

E. S. Mittler & Sohn.

P. P.

Ⓩ Anfang April beginnt ein neuer Band der Zeitschrift:

DIE NEUEREN SPRACHEN.

Zeitschrift

für den neusprachlichen Unterricht.

Zugleich Fortsetzung der

Phonetischen Studien.

In Verbindung mit

Franz Dörr und Adolf Rambeau

herausgegeben

von

Wilhelm Viëtor.

IX. Band (Phonetische Studien: Neue Folge, Band XV).

Jährlich 40 Bogen in 10 Heften.

Preis des im April beginnenden Jahrgangs 12 M.



Dank der Vielseitigkeit und des Wertes der Beiträge hat sich diese Zeitschrift schnell einen grossen Kreis treuer Leser und Förderer erworben.

Wir glauben, dass durch eine wiederholte Vorlage der Zeitschrift, wozu das Erscheinen des neuen Bandes Veranlassung giebt, noch mancher neue Leser gewonnen werden kann, zumal die Herausgeber in immer weiteren Kreisen ihren theoretischen und praktischen Grundsätzen Geltung verschaffen.

Eine Versendung an alle Schulen und Bibliotheken, sowie an alle Lehrer der neueren Sprachen, sei es an Universitäten, Gymnasien, Realschulen oder Privatanstalten, wird sicher Erfolg haben. Heft 1 stellen wir zu diesem Zwecke in beliebiger Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Handlungen, die ihre Kontinuation noch nicht angegeben haben, bitten wir, dies umgehend zu thun, da wir die Fortsetzung nur auf Verlangen expedieren.

Die Herren Verleger machen wir auf unsere Anzeige Seite 2445 dieser Nummer besonders aufmerksam.

Verlangzettelliegt bei.

Hochachtungsvoll

Marburg, den 20. März 1901.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchdgl.